

ANFRAGE von Marcel Suter (SVP, Thalwil)

Betreffend Wie weiter mit der sehr hohen Anzahl an Verstössen in Barbershops im Kanton Zürich?

Im Jahr 2023 wurden, u.a. von mir, bereits zwei Anfragen zum Thema Barbershops gestellt. Das Thema ist laufend aktuell und wird schweizweit immer wieder diskutiert und ich selbst regelmässig darauf angesprochen. Zusätzlich lässt eine Medienmitteilung der Kapo vom 14. Februar 2026 aufhorchen. Zitate aus der Medienmitteilung: in zwei von drei Fällen stellten die Einsatzkräfte Verstösse fest. Die Shopinhaber und Barbieri aus Eritrea, dem Irak, Serbien, Spanien und Syrien werden bei den jeweiligen Strafverfolgungsbehörden angezeigt und bei Bedarf den zuständigen Amtsstellen gemeldet.

Ich bitte den Regierungsrat daher um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie beurteilt der Regierungsrat die Tatsache, dass bei rund 2/3 der kontrollierten Barbershops Verstösse festgestellt wurden? Wie ist diese extrem hohe Quote im Vergleich zu anderen Branchen einzuordnen?
2. Sieht der Regierungsrat bzw. die Kantonspolizei nicht ein grundsätzliches Problem: laufend gibt es mehr Barbershops überall im Kanton, aber gleichzeitig hält sich eine grosse Anzahl der Betriebe nicht an die Regeln. Was insbesondere für die indirekt dadurch auch betroffene Coiffeurbranche ein Problem ist, wo die Quote der Verstösse in der Regel tiefer ist, da die Barbershops in der Regel Dumpingpreise anbieten. Was kein Wunder ist, wenn die Regeln sehr oft nicht eingehalten werden. Ist es nicht grundsätzlich fragwürdig für einen Rechtsstaat, wenn ein ganzer Geschäftsbereich sich viel zu oft nicht an die geltenden Gesetze hält?
3. Ist es vorgesehen, die Kontrollen, aufgrund der hohen Anzahl der Verstösse, zu intensivieren?
4. Die in der Medienmitteilung ebenfalls erwähnten ausländischen Nationalitäten von den Barbershop-Betreibern, wo Regelverstösse festgestellt wurden, führt zu einer weiteren Frage, insbesondere im Zusammenhang mit ausländerrechtlichen Verstössen. Zusätzlich allgemein zum Thema Einwanderung, da vor kurzem im Zusammenhang mit dem intensiven Wahlkampf betreffend 10-Millionen-Schweiz von den meisten Parteien und Gegnern der Initiative behauptet wurde, es kämen Personen aus dem Ausland in die Schweiz, die wir dringend als Fachkräfte benötigten. Daher bitte ich um folgende Zahlen: wie viele neue Arbeitsbewilligungen, von vorab nicht in der Schweiz wohnhaften Personen, wurden im Kanton Zürich in den letzten 5 Jahren, 2021-2025, ausgestellt für Barbershops bzw. diese Branche?

Marcel Suter